

Der **zweite** Brief an **Timotheus**

Fragebogen

1. Wer war der Verfasser und wie bezeichnete er sich? (1:1)
Paulus, Apostel Jesu Christi durch Gottes Willen.
2. Wann dankte Paulus Gott für Timotheus? (1:3)
Wenn er unablässig in seinen Gebeten Tag und Nacht an ihn dachte.
3. Wie hiess die Mutter von Timotheus, wie hiess seine Grossmutter? Was wohnte gemäss Paulus sowohl in diesen beiden Frauen, wie auch in Timotheus? (1:5)
Seine Mutter hiess Eunike, seine Grossmutter hiess Lois. Paulus erwähnte den ungeheuchelten Glauben, der sowohl in der Mutter und Grossmutter von Timotheus zu finden war, wie auch bei ihm selber.
4. Denn ich **weiss**, an wen ich **glaube**, und ich bin **überzeugt**, dass er **mächtig** ist, das mir **anvertraute** Gut zu bewahren **bis zu jenem** Tag. (1:12)
5. Welche beiden Personen gehörten zu denen, die sich von Paulus abgewandt hatten? (1:15)
Phygellus und Hermogenes.
6. Was und wie sollte Timotheus erdulden? (2:3)
Timotheus sollte Widrigkeiten erdulden als ein guter Streiter Jesu Christi.
7. Welche Zusagen findet man im 2. Timotheusbrief im Zusammenhang mit Treue / Untreue? (2:13)
Wenn wir untreu sind, so bleibt Gott doch treu; er kann sich selbst nicht verleugnen.
8. Was sollte Timotheus meiden? Und weshalb? (2:16)
Unheilige, nichtige Schwätzereien. Diese fördern die Gottlosigkeit.
9. Welches Siegel trägt der feste Grund Gottes? (2:19)
Der Herr kennt die Seinen! und: Jeder, der den Namen des Christus nennt, wende sich ab von der Ungerechtigkeit!
10. Worin soll ein Knecht des Herrn geduldig sein? (2:24)
Im Ertragen von Bosheiten.

11. Nenne drei Eigenschaften, welche die Menschen in den letzten Tagen auszeichnen! (3,2-5)

Sich selbst liebend, geldgierig, prahlerisch, überheblich, Lästere, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, unbeherrscht, gewalttätig, dem Guten feind, Verräter, leichtsinnig, aufgeblasen, das Vergnügen mehr liebend als Gott, äusseren Schein von Gottesfurcht, aber deren Kraft wird verleugnet.

12. Worin war Timotheus Paulus nachgefolgt? (3:10-11)

In der Lehre, in der Lebensführung, im Vorsatz, im Glauben, in der Langmut, in der Liebe, im standhaften Ausharren, in den Verfolgungen, im Leiden.

13. Was werden Menschen erleiden, die gottesfürchtig leben wollen in Jesus Christus? (3:12)

Verfolgung.

14. Wofür ist Gottes Wort nützlich? (3:16-17)

Zur Belehrung, Überführung, Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.

15. Weshalb können die Menschen die gesunde Lehre in einer bestimmten Zeit nicht mehr ertragen? (4:3)

Weil sie empfindliche Ohren haben.

16. Was erwartete Paulus im Hinblick auf seine Zukunft? (4:6+8)

Er erwartete, dass er bald geopfert (getötet) werde und die Zeit seines Aufbruchs nahe war. Er erwartete die Krone der Gerechtigkeit, die der Herr, der gerechte Richter, ihm zuerkennen wird.

17. Weshalb hatte Demas Paulus verlassen? (4:10)

Weil er die jetzige Weltzeit liebgewonnen hatte.

18. Wie endet der 2. Timotheusbrief? (4:22)

Mit dem Abschiedswort von Paulus: Der Herr Jesus Christus sei mit deinem Geist! Die Gnade sei mit euch! Amen.